

12/2022 - 21. Januar 2022

Drittes Quartal 2021

## Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 97,7% des BIP

### Rückgang auf 90,1% des BIP in der EU

Am Ende des dritten Quartals 2021 war der öffentliche Schuldenstand (Bruttoschuldenstand des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** bei 97,7% im Vergleich zu 98,3% am Ende des zweiten Quartals 2021. In der **EU** sank die Quote von 90,9% auf 90,1%. Sowohl im Euroraum als auch in der EU sank der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP zum Ende des dritten Quartals aufgrund der Erholung des BIP, während die Schulden aufgrund des Finanzierungsbedarfs der staatlichen Reaktionen auf die zur Milderung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen eingesetzten Maßnahmen der Corona-Pandemie weiter stiegen. Verglichen mit dem dritten Quartal 2020 erhöhte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (von 96,6% auf 97,7%) als auch in der **EU** (von 89,2% auf 90,1%).

Am Ende des dritten Quartals 2021 machten Schuldverschreibungen 82,7% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 82,4% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 14,2% bzw. 14,6% und Bargeld und Einlagen 3,1% bzw. 3,0% des öffentlichen Schuldenstands im **Euroraum** und in der **EU** aus. Aufgrund der Beteiligung der EU-Regierungen an den Finanzhilfen für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des dritten Quartals 2021 für den **Euroraum** auf 1,9% und für die **EU** auf 1,6%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

		2020Q3	2021Q2p	2021Q3p
<b>Euroraum</b>				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	11 098 571	11 607 747	11 731 494
	(% des BIP)	96,6	98,3	97,7
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	361 584	367 519	364 772
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,3	3,2	3,1
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	9 141 158	9 604 196	9 705 277
	(% des gesamten Schuldenstands)	82,4	82,7	82,7
Kredite	(Millionen Euro)	1 595 829	1 636 032	1 661 446
	(% des gesamten Schuldenstands)	14,4	14,1	14,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	228 938	226 052	225 463
	(% des BIP)	2,0	1,9	1,9
<b>EU</b>				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	12 022 541	12 617 990	12 740 739
	(% des BIP)	89,2	90,9	90,1
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	378 426	384 555	383 753
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,1	3,0	3,0
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	9 876 774	10 397 912	10 499 895
	(% des gesamten Schuldenstands)	82,2	82,4	82,4
Kredite	(Millionen Euro)	1 767 342	1 835 523	1 857 092
	(% des gesamten Schuldenstands)	14,7	14,5	14,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	228 938	226 052	225 463
	(% des BIP)	1,7	1,6	1,6

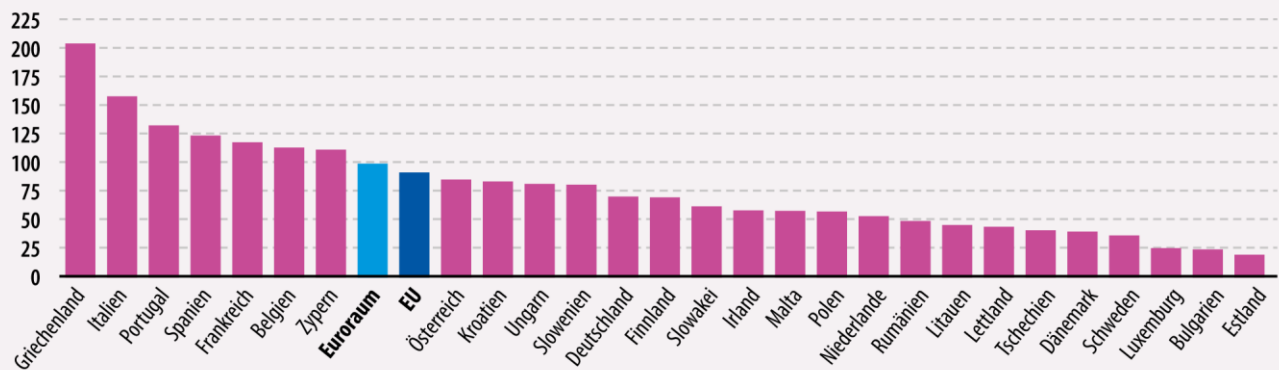
p vorläufig

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

### Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2021

Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP wurden am Ende des dritten Quartals 2021 in **Griechenland** (200,7%), **Italien** (155,3%), **Portugal** (130,5%), **Spanien** (121,8%), **Frankreich** (116,0%), **Belgien** (111,4%) sowie **Zypern** (109,6%) verzeichnet und die niedrigsten Quoten in **Estland** (19,6%), **Bulgarien** (24,2%) und **Luxemburg** (25,3%).

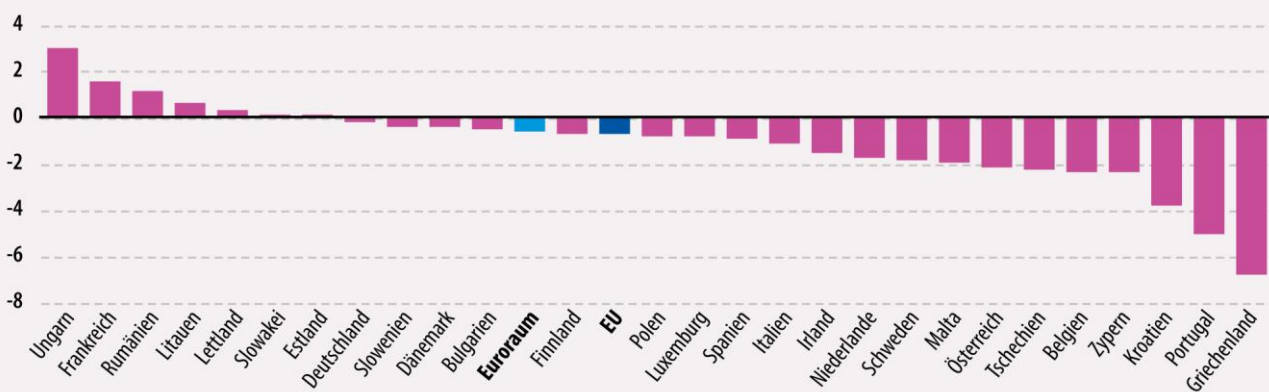
## Öffentlicher Schuldenstand / BIP, 2021Q3 in Prozent



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2021 verzeichneten sieben Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2021 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und zwanzig einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Quoten wurden in **Ungarn** (+2,9 Prozentpunkte, Pp.) und **Frankreich** (+1,5 Pp.) und **Rumänien** (+1,1 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Griechenland** (-6,6 Pp.), **Portugal** (-4,9 Pp.), **Kroatien** (-3,7 Pp.), **Zypern** und **Belgien** (beide -2,3 Pp.), **Tschechien** (-2,2 Pp.) und **Österreich** (-2,1 Pp.) beobachtet wurden.

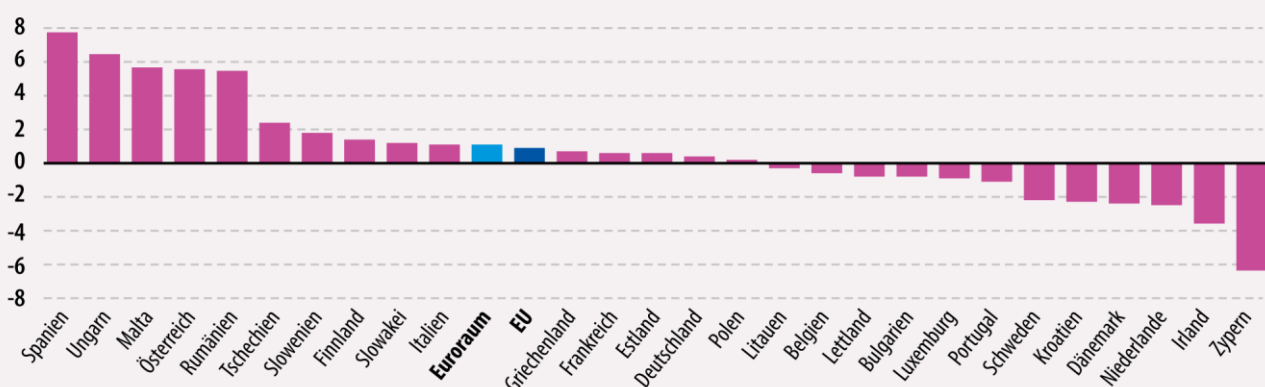
## Veränderung des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP, 2021Q3 gegenüber 2021Q2, in Prozentpunkten



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

Im Vergleich zum dritten Quartal 2020 wiesen fünfzehn Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2021 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote auf und zwölf Mitgliedsstaaten einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Quoten wurden in **Spanien** (+7,8 Pp.), **Ungarn** (+6,5 Pp.), **Malta** (+5,7 Pp.), **Österreich** (+5,6 Pp.) und **Rumänien** (+5,5 Pp.), während die stärksten Rückgänge in **Zypern** (-6,4 Pp.), **Irland** (-3,6 Pp.), den **Niederlanden** (-2,5 Pp.), **Dänemark** (-2,4 Pp.), **Kroatien** (-2,3 Pp.) und **Schweden** (-2,2 Pp.) beobachtet wurden.

## Veränderung des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP, 2021Q3 gegenüber 2020Q3, in Prozentpunkten



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

## Geografische Informationen

**Euroraum** (ER19): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

**Europäische Union** (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESVG 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die von den Mitgliedstaaten wieder im April 2022 gemeldet werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESVG 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, treten beim BIP Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen Daten auf.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten** und diese Kredite wurden vom Schuldenstand des Euroraums und der EU abgezogen. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten. Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem zweiten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Anleihen der Europäischen Finanzstabilitätsfazilität.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Das EU-Aggregat, ausgedrückt in Euro, kann durch Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen beeinflusst werden.

Alle vierteljährlichen Statistiken zu den öffentlichen Finanzen für das erste, zweite und dritte Quartal 2021 wurden aufgrund der erhöhter Wahrscheinlichkeit von künftigen Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.

## Weitere Informationen

Eurostat ["Statistics Explained"-Artikel](#) zu vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen

[Vierteljährliche Daten](#) zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

Eurostat-[Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität \(EFSF\)](#)

Weitere Daten finden sich in der [„Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen“](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Neuste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

### Eurostat Pressestelle

María Guadalupe MORENO CABANILLAS  
Tel: +352-4301-33 408  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Mihail ANDREEV  
Kornelia BEZHANOVA  
Monika GAPINSKA  
Yordan YORDANOV  
Leonor ZUBIMENDI TORAN  
Laura WAHRIG  
Tel: +352-4301-37 687  
[estat-gov-debt@ec.europa.eu](mailto:estat-gov-debt@ec.europa.eu)

 **Medianfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)

 [@EurostatStatistics](#)

 [@EU Eurostat](#)

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

## Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors							Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite	
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2021Q3 <sup>p</sup> gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2020Q3	2021Q2 <sup>p</sup>	2021Q3 <sup>p</sup>	2020Q3	2021Q2 <sup>p</sup>	2021Q3 <sup>p</sup>	2020Q3	2021Q2 <sup>p</sup>	2021Q3 <sup>p</sup>	2021Q3 <sup>p</sup>	2021Q3 <sup>p</sup>	2021Q3 <sup>p</sup>
<b>Euroraum</b>	EUR	11 098 571	11 607 747	11 731 494	96,6	98,3	97,7	1,1	-0,6	3,0	80,8	13,8	1,9
<b>EU</b>	EUR	12 022 541	12 617 990	12 740 739	89,2	90,9	90,1	0,9	-0,7	2,7	74,3	13,1	1,6
<b>Belgien</b>	EUR	515 910	546 818	548 602	112,0	113,7	111,4	-0,6	-2,3	0,3	94,0	17,1	1,7
<b>Bulgarien</b>	BGN	29 872	30 752	30 948	25,0	24,7	24,2	-0,8	-0,5	-	18,3	5,8	0,0
<b>Tschechien</b>	CZK	2 172 919	2 517 036	2 432 911	38,1	42,7	40,5	2,4	-2,2	0,2	37,3	3,0	0,0
<b>Dänemark</b>	DKK	972 616	955 371	960 659	41,9	39,9	39,5	-2,4	-0,4	0,8	31,5	7,1	0,0
<b>Deutschland</b>	EUR	2 333 413	2 399 045	2 433 247	69,1	69,7	69,4	0,4	-0,2	0,4	54,1	15,0	1,9
<b>Estland</b>	EUR	5 128	5 523	5 754	19,1	19,6	19,6	0,6	0,1	1,1	6,9	11,7	1,5
<b>Irland</b>	EUR	227 215	234 501	236 264	61,2	59,0	57,6	-3,6	-1,5	6,1	39,7	11,9	0,1
<b>Griechenland</b>	EUR	337 666	354 010	357 295	200,0	207,3	200,7	0,7	-6,6	3,8	46,5	150,4	0,0
<b>Spanien</b>	EUR	1 308 204	1 424 691	1 432 228	114,1	122,7	121,8	7,8	-0,9	0,4	104,9	16,5	2,4
<b>Frankreich</b>	EUR	2 670 035	2 761 987	2 834 349	115,4	114,5	116,0	0,6	1,5	1,9	102,7	11,4	2,0
<b>Kroatien</b>	HRK	326 026	340 823	344 703	84,7	86,1	82,4	-2,3	-3,7	0,1	57,6	24,8	0,0
<b>Italien</b>	EUR	2 585 089	2 696 249	2 706 434	154,2	156,4	155,3	1,1	-1,1	13,0	129,3	13,0	2,5
<b>Zypern</b>	EUR	25 379	24 879	24 821	116,0	111,9	109,6	-6,4	-2,3	0,7	71,2	37,7	1,5
<b>Lettland</b>	EUR	13 145	13 295	13 832	44,4	43,3	43,6	-0,8	0,3	1,1	35,2	7,2	0,0
<b>Litauen</b>	EUR	22 418	23 115	24 160	45,4	44,6	45,1	-0,3	0,6	0,1	36,2	8,8	0,0
<b>Luxemburg</b>	EUR	16 552	17 884	17 911	26,1	26,1	25,3	-0,9	-0,8	0,5	20,1	4,7	0,9
<b>Ungarn</b>	HUF	35 010 361	39 416 641	42 105 645	73,8	77,4	80,3	6,5	2,9	0,8	71,6	8,0	0,0
<b>Malta</b>	EUR	6 852	8 026	7 989	51,4	59,1	57,2	5,7	-1,9	3,4	47,6	6,2	1,6
<b>Niederlande</b>	EUR	440 928	447 123	442 127	55,1	54,2	52,6	-2,5	-1,7	0,2	43,1	9,2	1,6
<b>Österreich</b>	EUR	300 699	334 738	333 190	78,5	86,2	84,1	5,6	-2,1	0,5	72,5	11,1	1,7
<b>Polen</b>	PLN	1 306 683	1 402 088	1 418 804	56,5	57,4	56,6	0,2	-0,8	0,3	44,1	12,3	0,0
<b>Portugal</b>	EUR	267 040	277 508	271 538	131,6	135,4	130,5	-1,1	-4,9	16,1	80,5	34,0	0,5
<b>Rumänien</b>	RON	451 022	526 213	556 453	43,1	47,5	48,5	5,5	1,1	0,8	41,3	6,4	0,0
<b>Slowenien</b>	EUR	36 717	39 463	40 134	77,8	80,0	79,6	1,8	-0,4	0,4	70,0	9,3	2,3
<b>Slowakei</b>	EUR	55 108	57 868	58 604	59,9	61,0	61,1	1,2	0,1	1,3	51,4	8,4	1,9
<b>Finnland</b>	EUR	159 195	167 059	168 461	67,3	69,4	68,7	1,4	-0,7	0,3	54,2	14,2	1,8
<b>Schweden</b>	SEK	1 904 868	1 948 992	1 894 368	38,2	37,9	36,1	-2,2	-1,8	2,1	23,3	10,6	0,0
<b>Norwegen</b>	NOK	1 407 265	1 377 202	1 417 600	40,9	38,2	37,2	-3,7	-1,0	-	17,1	20,1	-

p vorläufig - nicht zutreffend/gleich Null  
 Quelldatensatz: gov\_10q\_ggdebt

Rundungsbedingte Abweichungen möglich